

Vorstand

Aktuelles aus dem Vorstand

dvs wird Mitherausgeberin der „Sportwissenschaft“

Die dvs wird ab 2006 gemeinsam mit dem Deutschen Sportbund (DSB) und dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) die Zeitschrift „Sportwissenschaft“ im Verlag Hofmann (Schorndorf) herausgeben. Dieses wurde am 23. September 2005 während des 17. Sportwissenschaftlichen Hochschultages der dvs an der Universität Leipzig vereinbart.

dvs-Präsident Bernd Strauß konnte der dvs-Hauptversammlung am 23.09.2005 berichten, dass der 2003 in Münster an den Vorstand erteilte Auftrag, Verhandlungen mit den Herausgebern der „Sportwissenschaft“ aufzunehmen und das Projekt der Herausgabe einer dvs-eigenen wissenschaftlichen Zeitschrift zurückzustellen, erfolgreich abgeschlossen wurde. Bereits Ende 2004 hatte der dvs-Hauptausschuss die erzielten Verhandlungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis genommen und den Vertragsabschluss empfohlen. Dieser wurde nun am Mittag des 23.09.2005 in Leipzig vollzogen.



Gemeinsam für die „Sportwissenschaft“ (v.l.n.r.): Prof. Dr. Michael Krüger (Geschäftsführender Herausgeber), Dr. h.c. Georg Anders (BISp), Prof. Dr. Bernd Strauß (dvs), Andreas Klages (DSB), Thomas Hecht (Verlag Hofmann). Foto: Borkenhagen.

Ab 2006 wird die „Sportwissenschaft“ um einen Abschnitt mit Mitteilungen der herausgebenden Organisationen DSB, BISp und dvs ergänzt. Die dvs wird darin auf 8 Seiten ihre Mitglieder, die dann die Zeitschrift zu günstigen Konditionen beziehen können (beachten Sie bitte hierzu das Angebot, das diesen „dvs-Informationen“ beiliegt), über aktuelle Aktivitäten informieren. Die „dvs-Informationen“ werden dann nicht mehr erscheinen.

Zwischen DSB, BISp, dvs und Verlag wurde weiterhin vereinbart, dass das Positionen im Herausgeberkollegium der „Sportwissenschaft“ künftig öffentlich ausgeschrieben werden. Eine regelmäßige Neubesetzung dieses Gremiums gehörte ebenso wie die regelhafte anonyme Begutachtung eingereicherter Beiträge ohnehin bereits zu den Statuten der „Sportwissenschaft“.

Die dvs erhofft sich durch die Mitarbeit bei der „Sportwissenschaft“ die weitere Stärkung dieses für das Fach bedeutenden Organs. Der Vorstand appelliert an alle dvs-Mitglieder, durch eine vermehrte Einreichung von Beiträgen aus allen Bereichen der Sportwissenschaft die Qualität und Bedeutung der Zeitschrift weiter zu steigern.

Goldene Ehrennadel der dvs erstmals verliehen

Der dvs-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 21.09.2005 in Leipzig beschlossen, die Goldene Ehrennadel der dvs an die ehemaligen dvs-Präsidenten Prof. Dr. Andreas H. Trebels (Hannover), Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Willimczik (Bielefeld) und Prof. Dr. Klaus Zieschang (Bayreuth) zu verleihen, die alle nicht mehr im aktiven Dienst sind. Professor Willimczik wurde die Nadel im Rahmen der Hauptversammlung in Leipzig überreicht, den beiden anderen Kollegen wurde die Nadel zugestellt. Mit der dvs-Ehrennadel in Gold kann der Vorstand Personen auszeichnen, die sich um die dvs verdient gemacht haben.

Memorandum zur Entwicklung der Sportwissenschaft

Das Abschlusspapier der Arbeitsgruppe „Memorandum“ von dvs, DGSP und Fakultätentag vom 29. August 2005 wurde in einer Podiumsdiskussion am 23. September 2005 auf dem dvs-Hochschultag in Leipzig diskutiert und am Abend des gleichen Tages in der dvs-Hauptversammlung mit kleineren Änderungen einstimmig verabschiedet. Auch die DGSP und der Fakultätentag haben der am 23. September 2005 verabschiedeten Fassung zugestimmt. Den verabschiedeten Text finden Sie als PDF-Datei auf der Homepage der dvs unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=290.

dvs-Hochschultag 2007 und 2009

Der Dekan des Fachbereichs Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg, Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann, hat im Rahmen der dvs-Hauptversammlung am 23.09.2005 in Leipzig den Staffelstab zur Ausrichtung des nächsten dvs-Hochschultages von seinem Leipziger Kollegen Prof. Dr. Jürgen Krug übernommen. Unter dem Motto „Sport – Stadt – Kultur“ soll der 18. Sportwissenschaftliche Hochschultag der dvs vom 26.-28. September 2007 in der Hansestadt stattfinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der dvs-Homepage unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=293.

dvs-Präsident Bernd Strauß konnte der dvs-Hauptversammlung am 23.09.2005 in Leipzig von einem kurz zuvor eingegangenen Schreiben des Dekans der Fakultät für Sportwissenschaft der TU München, Prof. Dr. Horst Michna, berichten, die sich um die Ausrichtung des dvs-Hochschultages 2009 bewirbt. Über die Vergabe des Kongresses wird der dvs-Hauptausschuss Ende 2006 entscheiden.

Der dvs-Pin: Stecken Sie sich die dvs an!

Beim dvs-Hochschultag war der neue dvs-Pin ein gefragtes Accessoire: Viele Mitglieder haben den 18mm breiten und silbern vernickelten Metall-Anstecker mit dem dvs-Logo erworben. Der Pin kostet 3,00 € (3 Pins: 8,00 €, 5 Pins: 12,00 €) und kann über die dvs-Geschäftsstelle bezogen werden (zzgl. 1,50 € Versandkosten). Mitglieder, die drei Pins bestellen, erhalten einen Pin gratis. Nutzen Sie für Ihre Bestellungen das Formular auf der dvs-Homepage unter www.sportwissenschaft.de/index.php?id=282.



11 Sektionen und 12 Kommissionen in der dvs

Die seitens des dvs-Vorstand unternommenen Bemühungen, die Kooperationen mit Partnerorganisationen zu vertiefen, sind durch die Einsetzung zwei neuer Sektionen in der dvs durch die Hauptversammlung am 23.09.2005 in Leipzig erfolgreich abgeschlossen worden. Mit der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention e.V. (DGSP) wurde die Gründung einer *Sektion Sportmedizin* in der dvs vereinbart. Der Wissenschaftsrat der DGSP, dem alle an Universitäten und Hochschulen tätigen Sportmediziner angehören, wird in der dvs die Funktion dieser Sektion übernehmen. Der Arbeitskreis Sportökonomie e.V. wird künftig in der dvs die Funktion einer *Sektion Sportökonomie* wahrnehmen. Damit arbeiten in der dvs künftig elf Sektionen, die alle relevanten Teilbereiche der Sportwissenschaft abdecken.

Auch die bestehenden elf Kommissionen der dvs wurden um eine neue Gruppierung erweitert: Als Kommission „in Gründung“ wurde in Leipzig die *Kommission „Sport und Raum“* eingesetzt. In dieser Kommission wollen Vertreter/innen aus der Sportwissenschaft (z.B. aus den Bereichen Sportpädagogik, Sportsoziologie, Sportökonomie) interdisziplinär mit Vertretern/innen aus der Planungs-, Verkehrs-, Tourismus- und Politikwissenschaft, der Architektur und Stadtplanung sowie der Sport- und Kommunalpolitik zu den vielfältigen Beziehungen zwischen Sport und Raum zusammen arbeiten. Eine erste Tagung der Kommission „Sport und Raum“ (i.G.) ist für das Frühjahr 2006 geplant.

E-Journal „Bewegung und Training“ Ausschreibung der Herausgeberschaft

Die Zeitschrift „Bewegung und Training“ ist eine elektronische Fachzeitschrift (E-Journal) zur Publikation von deutsch- und englischsprachigen Beiträgen zur Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft. Sie ist offizielles Organ der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs). Ihre Herausgabe wird insbesondere von den dvs-Sektionen Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft ideell und personell getragen. Das Herausbergremium des E-Journals ist zum 1.4.2006 erstmals zu besetzen.

Das Herausbergremium besteht aus sechs Herausgebern/innen und einer Geschäftsführenden Herausgeberin bzw. einem Geschäftsführenden Herausgeber. Einmalige Wiederwahl an eine zweijährige Amtsperiode ist möglich.

Die Geschäftsführende Herausgeberin/der Geschäftsführende Herausgeber und die Herausgeber sind für die inhaltliche Gestaltung der Zeitschrift allein verantwortlich. Sie entscheiden allein über die Annahme und Ablehnung der Manuskripte nach einer anonymen Begutachtung von in der Regel zwei nicht dem Herausbergerkollegium angehörenden Peer-Reviewern.

Ausgeschrieben werden **sieben Herausgeberschaften für das E-Journal „Bewegung und Training“, eine**

E-Journal „Bewegung und Training“: Beiratstreffen

Während des 17. Sportwissenschaftlichen Hochschultages in Leipzig kam am 24. September 2005 der Beirat des E-Journals „Bewegung und Training“ der dvs zusammen. Vertreter der drei Sektionen Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft (Prof. Dr. Siegfried Leuchte, Halle; PD Dr. Hermann Müller, Saarbrücken; Prof. Dr. Martin Lames, Augsburg) berieten gemeinsam mit dvs-Präsident Dr. Bernd Strauß, dvs-Geschäftsführer Frederik Borkenhagen und dem technischen Redakteur des E-Journals, Dr. Christoph Igel (Saarbrücken), über die weitere Entwicklung der Zeitschrift und stellten die Weichen für deren Start im kommenden Jahr.

So wurden die Satzung des E-Journals und der Text der Ausschreibung der Herausgeberschaft der Zeitschrift verabschiedet. Das Herausbergremium soll zum 1.4.2006 besetzt werden; Vorschläge oder Selbstnominierungen werden für die sieben zu besetzenden Positionen bis spätestens 31.12.2005 erbeten. Den vollständigen Text der Ausschreibung finden Sie in diesem Heft. Weiterhin tauschte sich der Beirat über mögliche Inhalte und die strategische Ausrichtung eines Antrags zur Weiterentwicklung des E-Journals bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) aus. Hierzu werden bis zum nächsten Treffen des Beirats, das beim nächsten gemeinsamen Symposium der drei Sektionen im Februar 2006 in Bad Sassendorf stattfinden soll, weitere Vorarbeiten geleistet.



davon in geschäftsführender Funktion, für den Zeitraum 1.4.2006-31.3.2008. Die Kandidatinnen oder Kandidaten sollen im Bereich der Biomechanik, Sportmotorik oder Trainingswissenschaft ausgewiesen sein. Selbstnominierungen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Auswahl des Herausbergremiums erfolgt durch den Beirat des E-Journals, dem je zwei Vertreter/innen der dvs-Sektionen Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft sowie der Präsident der dvs und ein Vertreter zur technologischen Begleitung (in beratender Funktion) angehören.

Die Mitglieder der dvs sind hiermit aufgerufen, Vorschläge oder Selbstnominierungen zu machen und diese **bis spätestens 31. Dezember 2005** (Ausschlussfrist) an den Präsidenten der dvs, Professor Dr. Bernd Strauß, Universität Münster, Institut für Sportwissenschaft, Horstmarer Landweg 62b, 48149 Münster, eMail: bstrauss@uni-muenster.de, zu senden.

Im Falle einer Selbstnomination fügen Sie bitte einen Lebenslauf (CV) sowie eine Erklärung bei, ob auch Interesse an der Position der Geschäftsführenden Herausgeberin/des Geschäftsführenden Herausgebers vorhanden ist.

dvs-Vorstand 2005-2007

Im Rahmen des 17. Sportwissenschaftlichen Hochschultages in Leipzig hat die Hauptversammlung der dvs am 23.09.2005 den Sportpsychologen **Professor Dr. Bernd Strauß** (Universität Münster) für zwei weitere Jahre zum Präsidenten der dvs gewählt.

In den Vorstand für die Amtsperiode 2005 bis 2007 wurden weiterhin gewählt:

- **Dr. Christoph Igel** (Universität des Saarlandes) als Schatzmeister und Vizepräsident „Medien“,

- **Professor Dr. Martin Lames** (Universität Augsburg) als Vizepräsident „Leistungssport“,
- **Professor Dr. Alfred Rütten** (Universität Erlangen-Nürnberg) als Vizepräsident „Gesundheitssport & Sportentwicklung“,
- **Junioprofessorin Dr. Katja Schmitt** (Universität Göttingen) als Vizepräsidentin „Nachwuchsförderung“,
- **Professorin Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich** (Universität Bayreuth) als Vizepräsidentin „Bildung“.



Bernd Strauß



Christoph Igel



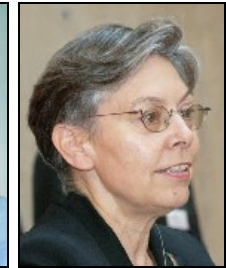
Martin Lames



Alfred Rütten



Katja Schmitt



Ulrike Ungerer-Röhrich

Online-Lehrmaterialien zur Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes „eBuT – eLearning in der Bewegungs- und Trainingswissenschaft“ und mit Unterstützung der dvs wurde das Knowledge-Management-System „Bewegung und Training“ entwickelt. Getragen von den Universitäten Bonn, Bremen, Dortmund, Frankfurt/Main, Gießen, Leipzig, Münster und Saarbrücken steht dieses ab sofort im Internet über das Portal des Bildungsnetzwerkes „Bewegung und Training“ unter www.bewegung-und-training.de zur Verfügung.

In dem Knowledge-Management-System sind digitale Lehrmaterialien wie multimediale Animationen, Simulationen, Videos und Audios sowie Texte und Literaturangaben u.a. zu den Themen Biomechanik, Motorisches Lernen, Motorische Kontrolle, Krafttraining, Ausdauertraining und Techniktraining enthalten und stehen u.a. für Lehr- und Forschungszwecke an Hochschulen kos-

tenfrei zum Download zur Verfügung. Komplettiert wird das Angebot durch einen sportwissenschaftlichen Thesaurus in den Sprachen Deutsch und Englisch, teilweise Französisch.

Die Nutzung des Knowledge-Management-Systems „Bewegung und Training“ via Internet wird wirkungs- und kausalanalytisch durch eine Studie begleitet, deren Erkenntnisse zur Optimierung des Systems beitragen sollen. Ich wäre Ihnen aus diesem Grund sehr dankbar, wenn Sie das Knowledge-Management-System „Bewegung und Training“ auch für Ihre Lehr- und Forschungsaktivitäten nutzen würden. Zugleich möchte ich Sie bitten, Ihre Kolleginnen und Kollegen sowie weitere Interessenten über das System und die zugehörige Internetadresse zu informieren.

Dr. Christoph Igel
dvs-Vizepräsident Medien

Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“

Die dvs führt in Zusammenarbeit mit dem Sportwissenschaftlichen Institut der Universität des Saarlandes im Wintersemester 2005/06 eine Situationsanalyse zur Nutzung und Verbreitung der Neuen Medien (Internet, Multimedia) in der Sportwissenschaft durch.

Ziel der Analyse ist es, den Einsatz der Neuen Medien in Lehre und Forschung zu erheben und den Grad der Durchdringung an den Instituten für Sportwissenschaft und Sport zu eruieren. Zielgruppe sind alle in Lehre und Forschung an sportwissenschaftlichen Instituten Beschäftigten. Die Ergebnisse der Situationsanalyse werden in die strategischen Planungen des Vorstandes der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft einfließen.

Die Datenerhebung erfolgt mittels Online-Fragebogen im Internet unter www.dvs-fragebogen.de. Die Beantwortung des Fragebogens erfolgt anonym; ein Zeitaufwand zwischen 15 und 25 Minuten ist erforderlich.

Bitte unterstützen Sie die Situationsanalyse „Neue Medien in der Sportwissenschaft“ durch das Ausfüllen des Online-Fragebogens. Weiterhin darf ich Sie bitten, Ihre Kolleginnen und Kollegen über die Analyse zu informieren und sie zur Beantwortung des Online-Fragebogens zu motivieren.

Dr. Christoph Igel
dvs-Vizepräsident Medien

dvs-Nachwuchspreis 2005: Spannender Wettbewerb in Leipzig

Einer der Höhepunkte des dvs-Hochschultags in Leipzig war wiederum die Endrunde um den dvs-Nachwuchspreis. Folgende drei Nachwuchswissenschaftler/innen lieferten sich einen spannenden Wettbewerb (vgl. die nachfolgenden Beiträge in diesem Heft): Den ersten Platz belegte Daniel Erlacher (Heidelberg). Er setzte sich mit der Frage auseinander, inwieweit im luziden Traum motorische Lernprozesse angeregt werden können. Im Rahmen einer Pilotstudie konnte er zeigen, dass Bewegungen, die im Klartraum ausgeführt werden, zu motorischen Verbesserungen führen, was mit der hirnhysiologischen Äquivalenz zu tatsächlichen Bewegungen begründet wird. Den zweiten Platz erreichte Marion Blank (Kiel) mit ihrem Beitrag zu Dimensionen und Determinanten der Trainierbarkeit. Sie konnte anhand einer Meta-Analyse zeigen, dass bei Männern und jüngeren Menschen kurzfristig höhere Trainingseffekte zu beobachten sind. Dagegen ergaben sich längerfristig weder Alters- noch Geschlechtsunterschiede, woraus eine mögliche Unabhängigkeit der Dimensionen „Anpassungsausmaß“ und „Anpassungsgeschwindigkeit“ geschlossen wurde. Als Drittplatzierter stellte Thomas Heinen (Köln) einen Ansatz zur Verknüpfung von mentalen Repräsentationen und Kinematik bei sportlichen Bewegungen vor. Er konnte anhand der Bewegung des frontalen Angriffsschlags im Volleyball zeigen, welche Repräsentationsstrukturen mit welchen kinematischen Parametern in Verbindung stehen.



Siegfried Nagel mit den Preisträgern Thomas Heinen; Marion Blank; Daniel Erlacher und dvs-Präsident Bernd Strauß (v.l.n.r.)

Der dvs-Nachwuchspreis 2005 wurde erneut durch die Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung gefördert und war mit insgesamt 1.500 € dotiert (1. Platz: 750 €; 2. Platz: 500 €; 3. Platz: 250 €). Die Friedrich Schleich Gedächtnis Stiftung mit Sitz in Schwäbisch Gmünd wurde 2001 zur Erinnerung an den Unternehmer und Erfinder Friedrich Schleich (1900-1977) gegründet. Dieser hat über 80 Patente angemeldet, beispielsweise die Wärmeschutz-Bekleidung, die später zum Neoprenanzug weiter entwickelt wurde. Darüber hinaus ist Friedrich Schleich der Vater der Biege- und Plastikfiguren; er entwickelte und produzierte in seiner Firma u.a. die Schlümpfe, Wum und Wendelin sowie den Dackel Waldi – das Maskottchen der Olympischen Spiele 1972 in München.

Für die Durchführung des Gutachterverfahrens in der Vorrunde und die Moderation der Endrunde auf dem

dvs-Hochschultag war Siegfried Nagel (Tübingen) verantwortlich. Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb um den dvs-Nachwuchspreis 2005 waren alle Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Bereich der Sportwissenschaft, die sich in der Qualifikationsphase befinden. Die Bewerbung umfasste eine fünfseitige Fassung einer eigenen unveröffentlichten Forschungsarbeit. Die fünfzehn eingereichten Beiträge wurden in anonymisierter Form folgenden sieben Jury-Mitgliedern vorgelegt, die von den jeweiligen dvs-Organen benannt wurden: Prof. Dr. Rüdiger Heim, Heidelberg (Sektion Sportpädagogik), Prof. Dr. Sebastian Braun, Paderborn (Sektionen Sportgeschichte/Sportphilosophie/Sportsoziologie), Prof. Dr. Andreas Hohmann, Potsdam (Sektionen Biomechanik/Sportinformatik/Trainingswissenschaft), PD Dr. Hermann Müller, Saarbrücken (Sektionen Sportmotorik/Sportpsychologie), Prof. Dr. Volker Zschorlich, Rostock (dvs-Vorstand), Dr. Karen Roemer, Chemnitz und PD Dr. Petra Wagner, Bayreuth (beide Kommission Wissenschaftlicher Nachwuchs). Zur Ermittlung der Rangfolge der Bewerber/innen wurden insbesondere folgende Kriterien zugrunde gelegt: (1) innovativer Wert, (2) wissenschaftliche Qualität des theoretisch-methodischen Ansatzes und (3) Darstellung und Gestaltung des Beitrags. Dabei wurde von den Gutachter/innen jeweils eine Rangliste der vier besten Beiträge ermittelt. Für die Endrundenveranstaltung qualifizierten sich die drei Bewerber/innen mit der höchsten Gesamt-Rangpunktzahl.

Die 15-minütige Präsentation und die anschließende Diskussion (10 Minuten) der Endrundenbeiträge wurde ebenfalls von den oben genannten Mitgliedern der Jury bewertet. Zu den Gutachter/innen der Vorrunde kamen jeweils zwei weitere in den Themenbereichen der Endrundenbeiträge ausgewiesene Experten hinzu: Für den Beitrag von Daniel Erlacher waren dies PD Dr. Dirk Büsch (Bremen) und Prof. Dr. Frank Hänsel (Darmstadt), für Marion Blank Prof. Dr. Jürgen Krug (Leipzig) und Prof. Dr. Martin Lames (Augsburg) sowie für Thomas Heinen PD Dr. Alfred Effenberg (Bonn) und Prof. Dr. Josef Wiemeyer (Darmstadt). In der Diskussion waren zunächst jeweils die beiden zugeordneten „Neu-Jurymitglieder“ frageberechtigt, danach waren auch Fragen durch die anderen Gutachter(innen) gestattet. Die Mitglieder der Jury platzierten die drei Beiträge anhand der Bewertung der methodischen und inhaltlichen Qualität von Präsentation und Diskussion jeweils in einer Rangreihe. Die aufsummierten Rangplätze ergaben die Endrundenplatzierung, die zum Vorrundenergebnis hinzuaddiert das Gesamtergebnis lieferte.

Der dvs-Nachwuchspreis 2005 ist als interessante und gelungene Veranstaltung zu werten. Dabei war hinsichtlich der Zahl der eingereichten Beiträge und der Zahl der etwa 200 Zuhörer/innen bei der Endrunde im Vergleich zum letzten Hochschultag in Münster ein deutlicher Aufwärtstrend zu beobachten. Diese besondere Form der Nachwuchsförderung hat sich damit etabliert und wird sicherlich auch bei künftigen Hochschultagen einen festen Platz im Kongressprogramm haben.

PD Dr. Siegfried Nagel
Universität Tübingen